



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

26. September 2024

09/2024

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
- Urlaubsplan für die städtischen Kindereinrichtungen 2025
- 4**
- Sprechzeiten des Ilmenauer Revierleiters
- 5**
- Informationen der Technischen Universität Ilmenau
- 6**
- Ämtliche Bekanntmachungen
- 7**
- Beschlüsse des Ilmenauer Stadtrats und der Ausschüsse
- 11**
- Aus den Ortsteilen
- 18**
- Geburtstage und Jubiläen
- 19**
- Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort
- 20**
- Veranstaltungen im September und Oktober
- 22**

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **10/2021**

erscheint am

24. Oktober 2024.

Mehr Informationen via QR:



Goethehäuschen nach denkmalgerechter Sanierung wieder geöffnet



Stadtverwaltung Ilmenau dankt Spenderinnen und Spendern

Im Rahmen des Kichelhahnfestes 2024 wurde gemeinsam mit Vertretern von ThüringenForst als Gebäudeeigentümer, der Stadt Ilmenau als Pächter, der Goethegesellschaft Ilmenau-Stützerbach e.V. sowie der baubegleitenden und -ausführenden Unternehmen das Goethehäuschen wieder der Öffentlichkeit übergeben. Das vor exakt 150 Jahren - nach einem Brand im Jahre 1870 - originalgetreu wiedererrichtete Goethehäuschen begehrt mit dieser erfolgreich abgeschlossenen Sanierung einen ganz besonderen Geburtstag. Weltbekannt wurde das Goethehäuschen durch das am 06.09.1780 von Goethe mit Bleistift an die Wand geschriebene „Wanders Nachtlied“, das zwischenzeitlich in über 40 Sprachen übersetzt wurde.

Gegenstand der Sanierung war die Beseitigung von verschiedenen Schäden an der Bausubstanz, die im Rahmen regelmäßiger Kontrollen im vergangenen Jahr festgestellt wurden. Die Zielsetzung der denkmalgerechten Sanierung war, geschädigte, nicht tragfähige Bauteile zu ersetzen oder instand zu setzen. Am 04.06.2024 begann die Sanierung, mit der eine Sperrung des Goethehäuschens bei gleichzeitiger Begehbarkeit des Goethewanderweges einherging. Die ausführende Zimmerei Pohl GmbH & Co KG aus Gierstädt erneuerte die Wandschalung an der Süd- und Ostseite mit Lärchenholz. Das darunter befindliche Fachwerk der Außenwände wurde instandgesetzt. Die Fensterläden wurden neu befestigt, gegen unbefugtes Aushängen gesichert und, wie auch die erneuerte Wandschalung, neu gestrichen. Das Sockelbrett wurde

ebenfalls erneut und mit Zinkblech abgedeckt - auch die vorhandenen Sockelbretter auf der Nord- und Westseite wurden verblecht.

Im Inneren des Goethehäuschens wurde die schadhafte Betonfläche im Eingangsbereich durch Porphyр-Natursteinpflaster ersetzt. Geschädigte Fußbodendielen wurden inklusive der Lagerhölzer erneuert. Geschädigte Bereiche der inneren Wandschalung auf der Südseite sowie die Deckenschalung auf der Ostseite im Erdgeschoss wurden ersetzt bzw. neu verschraubt.

Die Fugen des Natursteinsockels wurden teilweise neu vermörtelt. Seitlich neben der Außentreppe wurde ein Geländer montiert und die Oberfläche am Antritt neu aufgeschottert. Der Beschlag der Eingangstür wurde so verändert, dass die Tür selbst schließt; schadhafte Bretter der Tür wurden ausgetauscht. Um anfallendes Oberflächenwasser vom Gebäude fernzuhalten, erfolgte auf der Ostseite eine geringfügige Geländeregulierung.

Im Zuge der Sanierung wurden Feuchteschäden am Dach an verschiedenen Stellen sichtbar. Da die Dacheindeckung rund 40 Jahre alt war und die Sanierungsarbeiten langfristig gesichert werden sollten, hat sich die Stadt Ilmenau als Bauherr entschieden, das Dach komplett neu mit Holzschindeln aus Lärche einzudecken. Angewitterte Balkenköpfe und Sparren wurden in diesem Zusammenhang mit Holzschwertern stabilisiert. Bereits im Vorfeld durch ThüringenForst entnommene, das Gebäude verdeckende Bäume dienen ebenfalls der langfristigen Sicherung der Sanierungsleistung.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fortsetzung der Titelseite

Die Sanierungsmaßnahme wurde finanziell ermöglicht durch Kulturfördermittel des Freistaates Thüringen, Spenden in Höhe von rund 16.000 Euro, Eigenmitteln von ThüringenForst und der Stadt Ilmenau. Alle Arbeiten wurden mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Informationen zum Spendenaufruf

Der Spendenaufruf der Stadt Ilmenau und Goethegesellschaft Ilmenau-Stützerbach e.V. startete am 30. Mai 2023. Ziel war es, zehn Prozent der prognostizierten Bausumme von rund 120.000 Euro einzuwerben. Die Sammlung von Spenden endete am 31.07.2024 mit einer Summe von 16.620,56 Euro und überstieg somit deutlich das gesetzte Ziel und zeigt die Verbundenheit der

Ilmenau kompakt

Stadtverwaltung Ilmenau beim Firmenlauf stark vertreten

Beim „Firmenlauf Thüringens Süden“ kommen Unternehmen, Behörden, Hochschulen und Institutionen der Region rund um den Thüringer Wald in der Oberhofer LOTTO Thüringen ARENA am Rennsteig zu einem Laufsport-Event zusammen. Die Veranstaltung bringt die wirtschaftlichen und sportlichen Potenziale der Region zusammen. Dabei steht an diesem Tag nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern vielmehr wird den Teilnehmenden eine Plattform geboten, um sich zu präsentieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Stadtverwaltung beteiligt sich seit über 10 Jahren aktiv an dieser Veranstaltung.



So konnte man auch in diesem Jahr wieder Platzierungen im ersten Drittel bei den Team-Wertungen erzielen und im Netzwerkaustausch Kontakte zu anderen Ilmenauer Vertreterinnen und Vertretern vor Ort knüpfen.

Neuer Medailenautomat mit typischen Motiven der Stadt Ilmenau in der Fußgängerzone aufgestellt

In der Lindenstraße, unweit des Ziegenbrunnens, lädt ab sofort ein Automat dazu ein, ein Ilmenauer Souvenir zu prägen. Der Automat hält drei Ilmenauer Motive zur Auswahl bereit: den Ziegenbrunnen, den Kichelhahnturm und Goethehäuschen in Anlehnung an die touristischen Hinweisschilder an der Autobahn und das GoetheStadtmuseum.

Die im gesamten Bundesgebiet beliebten und an touristisch bedeutsamen und hoch frequentierten Orten vorhandenen Prägeautomaten ermöglichen die Erstellung eines individuellen Andenkens an den besuchten Ort. Oftmals werden Orte gezielt von Sammlern besucht, so dass der Automat auch seinen Teil zur Attraktivität eines Besuches der Stadt Ilmenau beiträgt.

Ilmenauer und Gäste der Stadt mit diesem einmaligen Bauwerk. Insgesamt 119 Einzelspenden und weitere Kleinspenden wurden auf das Spendenkonto der Stadt Ilmenau eingezahlt. Die Zimmerei Pohl spendiert eine Tafel, auf der diejenigen Spenderrinnen und Spender genannt werden, die hierzu rechtzeitig ihr Einverständnis erteilt haben. Bei allen Spenderinnen und Spendern bedankt sich die Stadtverwaltung Ilmenau ganz herzlich.

Die Gesamtsumme der Sanierung beläuft sich auf 85.861,48 Euro. Die Reduktion im Vergleich zur Kostenschätzung ist das (erfreuliche) Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens. Der Freistaat Thüringen beteiligt sich mit 50% an den Kosten. ThüringenForst und die Stadt Ilmenau teilen sich die verbleibenden Kosten.



Vorfristige Freigabe der Oehrenstöcker Straße in Ilmenau nach Komplexbaumaßnahme

Mit der Freigabe der Oehrenstöcker Straße in der vorletzten Augustwoche ist eine wichtige Nord-Süd-Spange der Stadt weit vor dem eigentlichen Fertigstellungstermin wieder befahrbar.



Ursprünglich war vorgesehen, den zweiten Bauabschnitt bis zum November dieses Jahres fertigzustellen. Bei der Sanierung der Oehrenstöcker Straße handelte es sich um eine sogenannte Komplexmaßnahme mit mehreren Beteiligten. Neben dem eigentlichen Straßenbau in Verantwortung der Stadt wurden vom Wasser- und Abwasserverband Ilmenau (Wavi) Schmutz- und Regenwasserkanäle erneuert sowie Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse ausgetauscht. Die Ilmenauer Wärmeversorgung (IWW) verlegte 190 Meter Fernwärmeleitungen in der Straße und die Stadtwerke Ilmenau erneuerten unter anderem eine Gasleitung.

Eine zusätzliche Herausforderung war der Bahnübergang auf Höhe des Krankenhauses. Hier wurde ein Teil des Gleises aus- und wieder eingebaut. Investiert wurden in den Ausbau der Oehnstöcker Straße rund 861.000 Euro.

Delegation aus Ilmenau Partnerstadt Homburg im 35. Jahr des Bestehens mit dem Fahrrad zu Besuch in Thüringen

Im Jahr des 35-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Homburg und Ilmenau hat sich eine dreiköpfige Delegation aus dem Saarland mit Fahrrädern auf den Weg nach Thüringen gemacht.



Die insgesamt 380 Kilometer lange Strecke absolvierten Ute Kirchhoff, Frank Kirchhoff und Peter Hinkel in dreieinhalb Tagen und ohne elektrische Unterstützung. Die erste und mit 132 Kilometern längste Etappe führte die Radfahrer von Homburg nach Darmstadt. Von dort aus fuhren sie weiter nach Bad Brückenau und tags darauf nach Schleusingen. Empfangen wurde das sportliche Trio von Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß, Beigeordnetem Eckhard Bauerschmidt, Stadträtin Tina Wittrich und dem Kreisvorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Peter Schütz auf dem Marktplatz empfangen. Die Tour zwischen den beiden Partnerstädten verlief bis auf eine kleine Reifenpanne ohne Vorkommnisse.

Glückwünsche zum 40. Firmenjubiläum

Zum 40. Jubiläum der IKF - Ilmenauer-Kunststoff-Fensterbau GmbH gratulierten Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß und Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner. Das Unternehmen, das sich auf die Herstellung und Montage von hochwertigen Fenstern und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium spezialisiert hat, wurde von Dieter Rudolf gegründet und wird nun durch Sohn Karsten Rudolf weitergeführt. Das Team führt von der Beratung bis zur Montage Aufträge in ganz Thüringen aus.



Urlaubsplan für die städtischen Kindereinrichtungen 2025

Schließzeiten	Kita Stephanie	Krippe Stephanie	Kita Hüttengrund	Kita Zwergerland	Kita Sonnenblume	Kita Waldstrolche	Kita Krabschenest	Kita Sonnenschein	Kita Purzelbaum	Kita Pfliffikus	Kneipp-Kindergarten	Kita Hasenland
Ostern												
14.04.2025-18.04.2025								X	X			
Tag nach Himmelfahrt												
30.05.2025	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sommer												
30.06.2025-04.07.2025							X					
07.07.2025-11.07.2025						X	X			X		
14.07.2025-18.07.2025	X	X	X	X	X	X				X		
21.07.2025-25.07.2025	X	X	X	X	X							
28.07.2025-01.08.2025												X
04.08.2025-08.08.2025											X	X
Weihnachten												
22.12.2025-02.01.2026			X	X		X		X	X		X	
23.12.2025-02.01.2026					X							
24.12.2025-02.01.2026	X	X					X			X		X
Bitte beachten Sie zusätzlich:												
Weitere einzelne Schließ-, Bildungs- oder Brückentage werden zusätzlich individuell in den Einrichtungen aushängen.												

Die Schließzeiten erfolgten, sofern sie nicht schon in der Satzung geregelt sind, in Abstimmung mit den Elternvertretern.

Ilmenau, den 31.08.2024

Marion Bodlak
Amtsleiterin Amt für Zentrale Steuerung

Schwimmhallensaison in Ilmenau eröffnet

Mit 52.000 Gästen wurde Mitte September die diesjährige Freibadsaison in Ilmenau abgeschlossen. Am 20. September 2024 öffnete die Schwimmhalle wieder und ab dem 28. September 2024 folgt die Eishalle.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ilmenau.de/sport

Hundesportverein Ilmenau „Schortetal“ e.V. feierte 100-jähriges Bestehen

Am 25. August 2024 feierte der Hundesportverein Ilmenau „Schortetal“ e.V. bei strahlendem Wetter sein 100-jähriges Bestehen. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeisterin Beate Misch, Landrätin Petra Enders und Landtagsabgeordneter Andreas Bühl nahmen an den Feierlichkeiten teil. Besonders freute sich der Verein über die Anwesenheit des ehemaligen Oberbürgermeisters Gerd-Michael Seeber.

Das Highlight der Veranstaltung war das erste Ilmenauer Hund Rennen mit 71 Startern - bei dem Hunde aller Größen und Rassen antraten. Der jüngste Teilnehmer war ein 16 Wochen alter Welpe, welcher die Zuschauer besonders begeisterte.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren - darunter der Globus Baumarkt Ilmenau, die Sparkasse, K&B, Voigt Werbung, Belcando, Josera und einige mehr - sowie der Stadt, der Landrätin und dem Kreissportbund für ihre Unterstützung. Die weit angereisten Gäste, unter anderem aus Gera, Weimar und Steinbach-Hallenberg, trugen ebenfalls maßgeblich zum Erfolg des Tages bei.

Der Hundesportverein Ilmenau „Schortetal“ e.V. lädt alle Interessierten ein, die sportlichen Angebote wie den Gebrauchshundesport und den Turnierhundesport kennenzulernen.



Sprechzeiten des Ilmenauer Revierleiters

Revierleiter Matthias Wetzels ist in den kommenden Monaten an diesen Tagen im Ilmenauer Sport- und Betriebsamt (Weimarer Straße 74) jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu sprechen:

Oktober: 15.10.2024

29.10.2024

November: 12.11.2024

Weihnachtsbaumsprechstunde im Dezember am Kanapee zwischen Unterpörlitz und Heyda:

03.12.2024 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

10.12.2024 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Verkauf von Brennholz

Brennholz in Selbstwerbung	
Nadelholz	12,50 Euro der Raummeter
Laubholz	18,50 Euro der Raummeter
Brennholzsortiment	25,00 Euro / Raummeter
Nadelholz ab Waldstraße	
Brennholzsortiment	48,50 Euro / Raummeter
Laubholz / Mischsortiment	
Sägeholz auf Anfrage	zu tagesaktuellen Preisen

Nachruf

Am 12.08.2024 verstarb

Dr. Arwed Flach

Herr Dr. Flach war als praktizierender Arzt mehr als 30 Jahre in Manebach tätig. Er begleitete nicht nur als Arzt, sondern auch als Berater, Vermittler und Freund zahlreiche Familien über viele Jahre.

Über Manebach hinaus war er auch im Ausland als Arzt aktiv.

Seine stets kritische Einstellung zu Problemen im Gesundheitswesen war bemerkenswert.

Wir verlieren mit ihm einen stets engagierten und hilfsbereiten Hausarzt und Einwohner.

Der Ortsteil Manebach wird ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Stefan Schmidt
Ortsteilbürgermeister

Informationen der Technischen Universität Ilmenau

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gemeinschaft

Mit der 2015 verabschiedeten Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen (UN) zu 17 globalen Zielen für eine bessere Zukunft verpflichtet. Um ihrer Vorbildfunktion als internationaler Wissenschafts-, Studien- und Arbeitsort gerecht zu werden, hat sich auch die Technische Universität Ilmenau auf den Weg zu einer „Sustainable Community“, einer nachhaltigen Gemeinschaft, gemacht. An dieser Stelle möchten wir Ihnen beispielhaft einige aktuelle Projekte und Initiativen vorstellen.

Grüne Elektronik

In Forschung und Lehre konzentriert sich die Universität insbesondere auf die Ziele bezahlbare und saubere Energie, Industrie, Innovation und Infrastruktur sowie nachhaltiger Konsum und Produktion. Einen Schwerpunkt bildet dabei die so genannte „Grüne Elektronik“, das heißt die Entwicklung und Produktion von möglichst klimaneutralen elektronischen Geräten und Komponenten, die ökologisch und sozial verantwortungsvoll hergestellt und entsorgt werden.

Nachhaltige Campusgemeinschaft

Studentische Initiativen widmen sich unter anderem der Biodiversität auf dem Campusgelände, organisieren Kleidertauschbörsen und Reparatortreffs, informieren zu den Themen Mülltrennung, Trinkwasser und gesunde Ernährung und beteiligen sich gemeinsam mit Mitarbeitenden und Ilmenauer Bürgerinnen und Bürgern am Stadtradeln und an Müllsammelaktionen. Bereits seit einiger Zeit finden regelmäßig Ringvorlesungen zu Nachhaltigkeitsthemen statt, zu denen auch Interessierte außerhalb der Universität eingeladen sind.

Nachhaltige regionale Entwicklung

Im Sinne des UN-Nachhaltigkeitsziels „Hochwertige Bildung“ koordiniert die TU Ilmenau die Europäische Hochschulallianz SUNRISE - „Smaller (strategic) Universities Network for Regional Innovative and Sustainable Evolution“, einen strategischen Zusammenschluss von neun Partnerhochschulen zur innovativen und nachhaltigen regionalen Entwicklung.

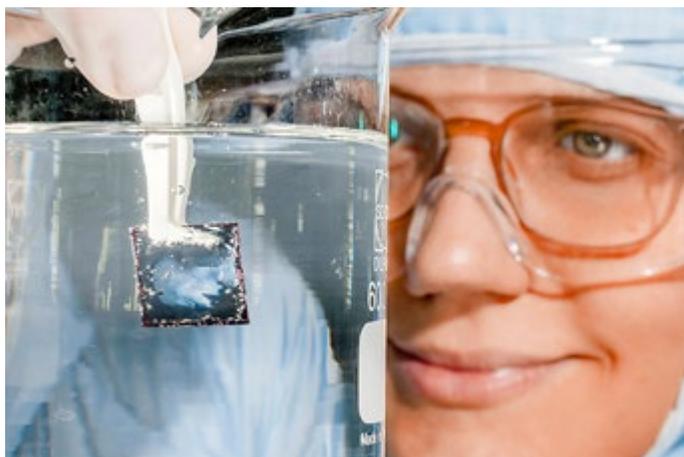


Foto: TU Ilmenau/Michael Reichel

Zusammen entwickeln sie Konzepte für innovative Lehr- und Lernformate und Studienangebote, Modelle zur weiteren Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Ingenieursausbildung, Austauschprogramme für Studierende sowie Strategien für gemeinsame Forschung und eine intensive Kooperation mit Wirtschaft und Gesellschaft.

Universitätspräsident Prof. Kai-Uwe Sattler: „Wir verstehen uns als Innovationstreiber für eine nachhaltige Entwicklung in unseren Regionen. Gemeinsam entwickeln wir unsere Stärken weiter, lernen voneinander und suchen europäisch nach Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen, vor denen wir in Europa stehen: von der Bewältigung des Klimawandels über das Gewinnen von Fachkräften bis hin zur Bewahrung der europäischen Werte und der Demokratie.“

Grüne Solarbrennstoffe

In großangelegten, vom Bundesforschungsministerium und der Carl Zeiss Stiftung geförderten Projekten erforscht die TU Ilmenau Hochleistungsbauelemente, um die Herstellung von Wasserstoff aus Sonnenlicht stabiler, effizienter und kostengünstiger zu machen und die klimaneutrale Energieversorgung auszubauen. Gelingt zum Beispiel das „SINATRA: PARASOL“-Projekt, hat die wettbewerbsfähige Umwandlung von Sonnenenergie in grünen Wasserstoff verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten in der Energieversorgung, der Industrie und der Gesellschaft.

Neuer Studienschwerpunkt „Nachhaltiger Leichtbau“ im Maschinenbau

Zum Wintersemester 2024/25 führt die TU Ilmenau den Studienschwerpunkt „Nachhaltiger Leichtbau“ in den Master-Studiengang Maschinenbau ein. Ob energieeffiziente Antriebe in der Fahrzeugtechnik, Geräte der Unterhaltungselektronik oder neue nachhaltige Energieerzeugung und -versorgung: Leichtbau hat das Ziel, Masse, Material und Energie einzusparen, während die Funktion des Produkts gleichbleibt oder sogar verbessert wird.

Weitere Bachelor- und Masterstudiengänge, die Nachhaltigkeitsthemen adressieren: <https://www.tu-ilmenau.de/studium/vordem-studium/studienangebot>

4. Nachhaltigkeitstage an der TU Ilmenau

Vom 24. bis 26. Oktober 2024 finden an der Universität bereits zum vierten Mal die „Sustainability Days“ statt.



Foto: TU Ilmenau/Barbara Aichroth

Zusätzlich zu Informationsständen gibt es verschiedenste Mitmachaktionen auf dem Campus, darunter ein „FabLab“-Fest und einen Science Slam. Veranstaltet werden die Nachhaltigkeitstage von der AG Nachhaltigkeit im Referat Sport, Umwelt und Gesundheit des Studierendenrats (StuRa) der Universität in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek, dem Ilmkubator Gründerservice, dem ISWI e.V., dem hsf Studentenradio e.V. und dem Studierendenwerk Thüringen.

Mehr Infos zu diesen und weiteren Aktionen, Projekten und Initiativen gibt es unter www.tu-ilmenau.de/nachhaltigkeit

Amtliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung im Internet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 16.05.2024 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald beschlossen.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB kann der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung inkl. der textlichen Festsetzungen online unter www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

vom 30.09.2024 bis zum 27.10.2024

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt, bei Bedarf auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-232 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 „Alpakahof Frauenwald“ (ohne Maßstab)

© GDI-Th © Stadt Ilmenau

Amtliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 29a der Stadt Ilmenau „An der Hohen Straße Süd – 1. Änderung“ im Ortsteil Unterpörlitz gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 12.09.2024 den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 29a der Stadt Ilmenau „An der Hohen Straße Süd - 1. Änderung“ im Ortsteil Unterpörlitz in der Fassung vom Juli 2024, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht gebilligt und gemäß § 3 Abs.2 BauGB zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Da sich die Bedingungen für die Anwendbarkeit des § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren) seit dem Billigungs- und Offenlagebeschluss zum 1. Entwurf der 1. Änderung im Jahr 2007 verändert haben, wird der Bebauungsplan ab dem hier vorliegenden 2. Entwurf der 1. Änderung im zweistufigen Vollverfahren fortgeführt. Auf Grundlage einer bereits durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf im Jahr 2007, ist eine Fortführung im zweistufigen Vollverfahren mit dem vorliegenden 2. Entwurf gegeben.

Der 2. Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung, textliche Festsetzungen) mit Begründung und Umweltbericht sowie vorliegende Fachgutachten (Artenschutzrechtliche Beurteilung, Schalltechnisches Gutachten) und wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen können online unter www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

vom 30.09.2024 bis zum 03.11.2024

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt, bei Bedarf auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-232 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Folgende Arten wesentlicher bereits vorliegender umweltbezogener Informationen können im Rahmen der Offenlage eingesehen werden:

- 1) Umweltbericht, mit folgendem Inhalt:
 - Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands (Biotopverbund/ Planung vernetzter Biotopsysteme, Relief, Geologie und Böden, Wasserhaushalt, Klima/ Luft, Tiere, Pflanzen, Artenschutz, Landschaftsbild/ Erholung, Mensch, Kultur- und Sachgüter)
 - Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung

- Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung (Auswirkungen infolge des Baus und des Vorhandenseins der geplanten Vorhaben einschl. Abrissarbeiten, Auswirkungen infolge der Nutzung natürlicher Ressourcen, Fläche und Bodenpotenzial, Arten- und Biotoppotenzial, Klimapotenzial und Luftqualität, Wasserpotenzial, Schutzgut Mensch, Schutzgut Kultur- und Sachgüter, Prognose weiterer Umweltauswirkungen, geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Umweltauswirkungen)
 - anderweitige geprüfte Planungsmöglichkeiten und Angabe der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen
- 2) Artenschutzrechtliche Beurteilung, mit folgenden Befunden:
 - keine relevanten Farn- und Blütenpflanzen
 - keine relevanten Arten von Landsäugetieren
 - keine relevanten Arten von Kriechtieren
 - 10 Fledermausarten sind potentiell im Planungsraum zu erwarten (Wasserfledermaus, Großes Mausohr, Kleine Bartfledermaus, Fransenfledermaus, Kleiner Abendsegler, Abendsegler, Rauhhautfledermaus, Zwergfledermaus, Braunes Langohr, Zweifarbfledermaus)
 - Fledermausquartiere sind in vorhandenen Gebäuden nicht auszuschließen
 - Gesamt-Artenpotenzial von 56 Vogelarten (Amsel, Bachstelze, Bergfink, Blaumeise, Bluthänfling, Buchfink, Buntspecht, Dohle, Eichelhäher, Elster, Erlenzeisig, Feldsperling, Gartenbaumläufer, Gartengrasmücke, Gartenrotschwanz, Gimpel, Girlitz, Goldammer, Grünfink, Grünspecht, Habicht, Haubenmeise, Hausrotschwanz, Haussperling, Heckenbraunelle, Klappergrasmücke, Kleiber, Kohlmeise, Kolkrabe, Mauersegler, Mäusebussard, Mehlschwalbe, Misteldrossel, Mönchsgrasmücke, Nachtigall, Rabenkrähe, Rauchschnalbe, Ringeltaube, Rotdrossel, Rotkehlchen, Rotmilan, Saatkrähe, Schwanzmeise, Singdrossel, Sommergoldhähnchen, Sperber, Star, Stieglitz, Straßentaube, Sumpfmehse, Tannenmeise, Turmfalke, Wacholderdrossel, Wintergoldhähnchen, Zaunkönig, Zilpzalp) darunter 15 regelmäßige oder unregelmäßige Brutvogelarten im unmittelbaren Planungsraum, eine weitere Brutvogelart der unmittelbaren Umgebung sowie 31 Nahrungsgäste und wenigstens neun Durchzügler/Wintergäste
 - Vorkommen sonstiger streng geschützter Tier- und Pflanzenarten können sicher ausgeschlossen werden
 - durch geeignete Maßnahmen (Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen) wird sichergestellt, dass Verbotstatbestände nach § 44, Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG nicht eintreten
 - 3) Schalltechnisches Gutachten, mit folgendem Inhalt:
 - Lärmkontingentierung gemäß DIN 45691 „Geräuschkontingentierung“ 12/2006
 - Berechnung der Schallabstrahlung der einzelnen Betriebe im Bebauungsplangebiet
 - Vergleich der von den Betrieben ausgehenden Schallimmission an den maßgeblichen Immissionsorten mit den gültigen Lärmimmissionskontingenten inkl. Zusatzkontingenten
 - mit den festzusetzenden Emissions- sowie Zusatzkontingenten werden die zulässigen Planwerte tags und nachts an allen Immissionsorten eingehalten
 - die zulässigen Spitzenschallpegel werden tags und nachts an allen Immissionsorten eingehalten

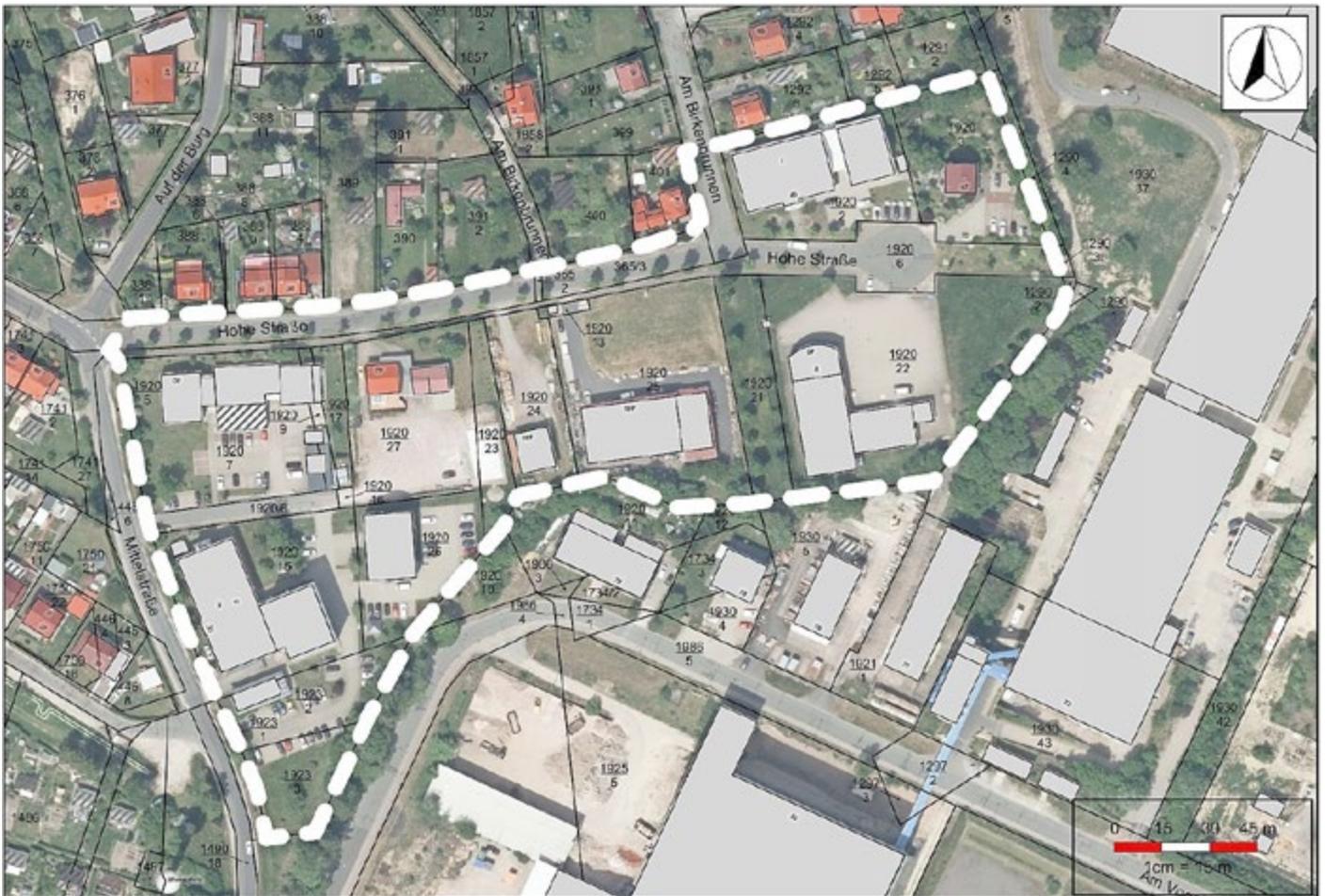
- Festsetzung erforderlicher Randbedingungen und Schallschutzmaßnahmen
- 4) Stellungnahmen des Staatlichen Umweltamtes Erfurt vom 16.07.2007 und 18.12.2007, mit folgendem Inhalt:
- Immissionsschutzrechtliche Stellungnahme mit Hinweisen zum vorliegenden Schallschutzgutachten aus dem Jahr 1996 und Lösungsvorschlägen für eine Nachbesserung des Gutachtens
 - Bodenschutz-/ Altlastenfachliche Stellungnahme mit Hinweisen zu altlastenrelevanten Bereichen im Plangebiet und zum Bodenschutz
- 5) Stellungnahmen der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie vom 13.08.2007 und 17.12.2007, mit folgendem Inhalt:
- das Plangebiet liegt auf der Buntsandsteinplatte der Wipfra und Ilm
 - das Plangebiet befindet sich außerhalb von Trinkwasserschutzzonen

- in höheren Schichten zirkulieren zeitweise schwebende Schichtwässer
- Baugrundschwächen sind nicht zu erwarten
- Rohstoffsicherungsinteressen bestehen nicht

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Geltungsbereich 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 29a „An der Hohen Straße Süd - 1. Änderung“ im Ortsteil Unterpörlitz (ohne Maßstab)
© GDI-Th © Stadt Ilmenau

Amtliche Bekanntmachung über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Folge II“, 1. Änderung im Ortsteil Stadt Langewiesen

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 12.09.2024 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Folge II“, 1. Änderung im Ortsteil Stadt Langewiesen beschlossen.

Das Aufstellungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

1. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Folge II“ der Stadt Langewiesen wird entsprechend aktueller Erfordernisse im festgesetzten Teilbereich geändert.
2. Anlass der Änderungsplanung ist der Antrag einer im Gewerbegebiet ansässigen Firma die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zukunftsorientierte bauliche Entwicklungen im Gewerbegebiet herzustellen.
3. Ziel der Planung ist die Optimierung der möglichen Nutzung von bereits vorhandenen Flächen im Gewerbegebiet durch die Schaffung von zusammenhängenden Baufeldern sowie die Anpassung des zulässigen Maß der baulichen Nutzung (Überarbeitung Planzeichnung und textliche Festsetzungen) im Plangebiet.
4. Der zu ändernde Teilbereich wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden durch das Flurstück 2091/2 (Tf),
 - im Osten durch die Flurstücke 2085/5 (Tf) und 2246/28,
 - im Süden durch die Flurstücke 2246/29, 2246/28 und 2246/27 (Tf),
 - im Westen durch das Flurstück 2245,

sämtlich in der Gemarkung Langewiesen, Flur 15.

5. Der zu ändernde Teilbereich umfasst folgende Flurstücke: 2246/1, 2246/2, 2246/3, 2246/4, 2246/5, 2246/17, 2246/18, 784/1, 784/2, 2246/19, 2246/20, 2246/30, 2246/9, 2246/10, 2246/11, 784/4, 2246/31, 2246/27 (Tf), sämtlich in der Gemarkung Langewiesen, Flur 15.
6. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 8,4 ha.
7. Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Stadt Langewiesen nicht vor. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 (4) Baugesetzbuch (BauGB). Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau auf den Bereich der neuen Ortsteile wurde gefasst, ein belastbarer Entwurf ist noch nicht verfügbar. Im Vorentwurf des Flächennutzungsplans ist der festgesetzte Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Ilmenau „Folge II“ im Ortsteil Stadt Langewiesen bereits als gewerbliche Fläche ausgewiesen.
8. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
*Tf = Teilfläche

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Geltungsbereich Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Folge II“, 1. Änderung im Ortsteil Stadt Langewiesen, ohne Maßstab

© GDI – Th, © Stadt Ilmenau

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung“ von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde **Ilmenau**
Gemarkung **Manebach** Flur **01** Flurstück **170/1**
wurde eine
Grenzfeststellung
x Grenzwiederherstellung
x Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **30.09.** bis **29.10.2024**
in der Zeit von **09.00** bis **15.00 Uhr, Freitag** bis **12.00 Uhr**
in den Räumen des

Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs
Norbert Scheer,
Paul-Löbe-Straße 8, 98693 Ilmenau

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Norbert Scheer, August-Bebel-Straße 8 in 98693 Ilmenau schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Ilmenau, 21.08.2024



(Unterschrift)

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Ilmenau
Gemarkung **Manebach** Flur **06**, Flurstück **1161/1**,
wurde eine
Grenzwiederherstellung, Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **30.09.** bis **30.10.2024**
in der Zeit von **09.00** bis **15.00 Uhr, Freitag** bis **12.00 Uhr**

in den Räumen des

Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Norbert Scheer,
Paul-Löbe-Straße 8, 98693 Ilmenau

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Beschlüsse der 2. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 15.08.2024

Beschluss der Niederschrift der 52. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2024

Beschluss-Nr.: 001/02/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 52. Stadtratssitzung am 16.05.2024.

Beschluss der Niederschrift der 1. (konstituierenden) Sitzung des Stadtrates am 13.06.2024

Beschluss-Nr.: 002/02/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 1. Stadtratssitzung am 13.06.2024.

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage der Hauptsatzung der Stadt Ilmenau

(Einreicher: CDU/FDP-Fraktion)

Beschluss-Nr.: 003/02/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt den § 12 der Hauptsatzung wie folgt umzubenennen:

Integrations- und Migrationsbeirat

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage der Hauptsatzung der Stadt Ilmenau (§ 19)

(Einreicher: CDU/FDP-Fraktion)

Beschluss-Nr.: 004/02/24/SR

Der Stadtrat beschließt eine Ergänzung des § 19 „Entschädigung“ wie folgt:

(8) Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger und weitere Mitglieder von Ausschüssen, die sich an der digitalen Stadtratsarbeit beteiligen, erhalten eine monatliche Nutzungsentschädigung für die Nutzung eines privaten Endgerätes inkl. Beschaffung von Hard- und Software sowie für einen privaten Internetanschluss (SIM-Karte mit gebuchtem Datenvolumen) in Höhe von 20,00 €. Die monatliche Nutzungsentschädigung gilt als Monatsregelung, d. h. der angefangene Monat ist der volle Monat, auch bei Ausscheiden oder Nachrücken eines Stadtratsmitgliedes, sachkundigen Bürgers oder weiteren Mitgliedes von Ausschüssen.

Hauptsatzung der Stadt Ilmenau

Beschluss-Nr.: 005/02/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Hauptsatzung der Stadt Ilmenau.

Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau

Beschluss-Nr.: 006/02/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteile der Stadt Ilmenau

Namentliche Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr.: 007/02/24/SR

Der Stadtrat beschließt die namentliche Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates Ilmenau.

Die Ausschussmitglieder können bei Verhinderung durch Fraktionskolleginnen und -kollegen stimmberechtigt vertreten werden.

Haupt- und Finanzausschuss

Dr. Daniel Schultheiß	Oberbürgermeister
Thomas Fastner	Fraktion CDU/FDP
Mathias Steitz	Fraktion CDU/FDP
Dr. Jens Dietrich	Fraktion AfD
Isabel Schmidt	Fraktion AfD
Julian Wüster	Fraktion BBG-SPD
Karl-Heinz Mitzschke	Fraktion DIE LINKE
Gunther Kreuzberger	Fraktion PBW

Bau- und Vergabeausschuss

Dr. Daniel Schultheiß	Oberbürgermeister
Kurt Retzlaff	Fraktion CDU/FDP
Andreas Bühl	Fraktion CDU/FDP
Ralf Gohritz	Fraktion AfD
Michael Krannich	Fraktion AfD
Frank Juffa	Fraktion BBG-SPD
Eckhard Bauerschmidt	Fraktion DIE LINKE
Andreas Anschütz	Fraktion PBW

Umwelt- und Verkehrsausschuss

Beate Misch	Bürgermeisterin/i. V. OB
Maria Franczyk	Fraktion CDU/FDP
Elke Koch	Fraktion CDU/FDP
Thomas Sander	Fraktion AfD
Madeleine Henfling	Fraktion BBG-SPD
Cordula Giewald	Fraktion DIE LINKE
Markus Wagner	Fraktion PBW

Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Beate Misch	Bürgermeisterin/i. V. OB
Matthias Wetzel	Fraktion CDU/FDP
Jan Ehemann	Fraktion CDU/FDP
Christian Hansch	Fraktion AfD
Frank Juffa	Fraktion BBG-SPD
Karl-Heinz Mitzschke	Fraktion DIE LINKE
Dr. Hans-Jochen Dietz	Fraktion PBW

Kultur- und Sportausschuss

Dr. Hans-Jochen Dietz	Beigeordneter/i. V. OB
Dr. Rüdiger Maier	Fraktion CDU/FDP
Hans-Joachim Fiedler	Fraktion AfD
Tina Wittrich	Fraktion BBG-SPD
Oxana Macholdt	Fraktion DIE LINKE
Anne Grökel	Fraktion PBW

Sozial- und Gleichstellungsausschuss

Eckhard Bauerschmidt	Beigeordneter/i. V. OB
Dr. Stefan Mohr	Fraktion CDU/FDP
Tobias Schmidt	Fraktion AfD
Julian Wüster	Fraktion BBG-SPD
Karl-Heinz Mitzschke	Fraktion DIE LINKE
Anne Grökel	Fraktion PBW

Rechnungsprüfungsausschuss

Bärbel Knoth	Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes/i. A. OB
Jan Ehemann	Fraktion CDU/FDP
Dr. Hans-Christian Schwieger	Fraktion AfD
Tina Wittrich	Fraktion BBG-SPD
Karl-Heinz Mitzschke	Fraktion DIE LINKE
Gunther Kreuzberger	Fraktion PBW

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (46426.678011.999) - Rückzahlung von Elternbeiträgen aus Vorjahren

Beschluss-Nr.: 008/02/24/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushalts- 46426.678011.999 Rückzahlung von +1.644,00 € stelle Elternbeiträgen aus Vorjahren

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushalts-46425.678000.999 Erstattung von -1.644,00 € stelle Ausgaben des VWH-freiwilliges soziales Jahr

Unterstützung IIm-Kreis-Kliniken am Standort Ilmenau (Einreicher: Fraktion Die Linke) mit Ergänzungen der Fraktion CDU/FDP

Beschluss-Nr.: 009/02/24/SR

Bezugnehmend auf die ablehnende Entscheidung der Kasenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT) zur Erbringung ambulanter Röntgenleistungen durch die IIm-Kreis-Kliniken am Standort Ilmenau

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat Ilmenau unterstützt die Positionen der Landrätin Petra Enders und der IIm-Kreis-Kliniken hinsichtlich der ambulanten Nutzung der Technik zur radiologischen Diagnostik, (wie zum Beispiel Röntgen, CT bzw. MRT) am Standort Ilmenau

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt im Benehmen mit der Landrätin, den Stadtrat über den Verfahrensstand zu informieren. Um der Bedeutung für viele Patienten im südlichen IIm-Kreis mehr Ausdruck zu verleihen, ruft der Stadtrat auf, sich einer hierzu laufenden öffentlichen Petition anzuschließen.

Beschluss der 2. Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 26.08.2024

Vergabe Innenstadtfördermittel 2. Halbjahr 2024

Beschluss-Nr.: 001/02/24/WTA

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf Grundlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2024 die Vergabe von Zuwendungen gemäß der Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln an ehrenamt-

liche Vereine und Akteure zur Steigerung der Attraktivität in der Fußgängerzone und Innenstadt der Stadt Ilmenau (Innenstadtförderrichtlinie) für das 2. Halbjahr 2024 wie folgt:

Küchenland Peter Lange, 1. Goethe-Passagen-Festival 14.09.2024 in der Goethe-Passage
Förderung € 3.460,00

Beschlüsse der 2. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 19.08.2024

Stadt Ilmenau, Erschließungsgebiet Fischerhütte - Abbruch südliche Gebäudeteile

Beschluss-Nr.: 025/02/24/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o.g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 285.600,00 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Ersatzneubau Kita Gehren - Vergabe Metallbau- und Aluarbeiten

Beschluss-Nr.: 026/02/24/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o.g. Vorhaben der Firma Weigand GmbH, Oberlandstr. 28, 98724 Neuhaus am Rennweg für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 191.242,37 € den Zuschlag zu erteilen.

Ersatzneubau Kita Gehren - Vergabe Tischler I, Holzfenster

Beschluss-Nr.: 027/02/24/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o.g. Vorhaben der Firma Tischlerei Buff GmbH, Lange Wiese 11, 07613 Crossen a.d. Elster für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 183.656,27 € den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau OT Manebach, Sanierung KITA Waldstrolche - Keller trockenlegung und Erneuerung Eingangstreppe

Beschluss-Nr.: 028/02/24/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o.g. Vorhaben der Firma GLK Garten- und Landschaftsbau König, Gewerbegebiet Ost 4, 98693 Ilmenau, OT Wümbach, für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 302.265,64 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.08.2024

Stellenbesetzung Sozialarbeiterin

Beschluss-Nr.: 001/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Sozialarbeiterin zum 16.09.2024 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt i der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Stellenbesetzung Sachbearbeiterin Stadtplanung

Beschluss-Nr.: 002/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Sachbearbeiterin Stadtplanung zum 01.08.2024 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt i der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Stellenbesetzung Leitung Bibliothek

Beschluss-Nr.: 003/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Leitung Bibliothek zum 01.10.2024 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt i der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Lieferung Radlader mit Zubehör

Beschluss-Nr.: 004/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o.g. Vorhaben der Firma ATLAS Thüringen GmbH, Felchtaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 106.981,00 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Erwerb Geräteträger Nutzfahrzeug

Beschluss-Nr.: 005/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o.g. Vorhaben der Firma Spezialfahrzeug Vertrieb Peter Heunsch GmbH, Zum Hasengraben 1, 99098 Erfurt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 201.263,65 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Leasing Geräteträger Nutzfahrzeug

Beschluss-Nr.: 006/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o.g. Vorhaben der Firma Spezialfahrzeug Vertrieb Peter Heunsch GmbH, Zum Hasengraben 1, 99098 Erfurt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 163.329,26 € brutto bzw. einer monatlichen Leasingrate von 2.265,57 € brutto (Leasingdauer 72 Monate) den Zuschlag zu erteilen.

Leasing-Kubota Kompakttraktor

Beschluss-Nr.: 007/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o.g. Vorhaben der Firma Weimer GmbH, Ortsstraße 47, 99887 Georgenthal für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 161.300,93 € brutto bzw. einer monatlichen Leasingrate von 2.684,88 € brutto (Leasingdauer 60 Monate) den Zuschlag zu erteilen.

Vergabe - Einsatzbekleidung Vegetationsbrandbekämpfung

Beschluss-Nr.: 008/01/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o.g. Vorhaben der Firma Brand- schutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Drei Gleichen für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 115.732,43 € den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 12.09.2024

Beschluss der Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates am 15.08.2024

Beschluss-Nr.: 010/03/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 2. Stadtratssitzung am 15.08.2024.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Folge II“ im OT Stadt Langewiesen, 1. Änderung

Beschluss-Nr.: 011/03/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

- Der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Folge II“ der Stadt Langewiesen wird entsprechend aktueller Erfordernisse im festgesetzten Teilbereich geändert.
Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Ilmenau „Folge II“ im Ortsteil Stadt Langewiesen wird hiermit eingeleitet.
- Anlass der Änderungsplanung ist der Antrag einer im Gewerbegebiet ansässigen Firma die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zukunftsorientierte bauliche Entwicklungen im Gewerbegebiet herzustellen.
- Ziel der Planung ist die Optimierung der möglichen Nutzung von bereits vorhandenen Flächen im Gewerbegebiet durch die Schaffung von zusammenhängenden Baufeldern sowie die Anpassung des zulässigen Maß der baulichen Nutzung (Überarbeitung Planzeichnung und textliche Festsetzungen) im Plangebiet.
- Der zu ändernde Teilbereich wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden durch das Flurstück 2091/2 (Tf),
 - im Osten durch die Flurstücke 2085/5 (Tf) und 2246/28,
 - im Süden durch die Flurstücke 2246/29, 2246/28 und 2246/27 (Tf),
 - im Westen durch das Flurstück 2245, sämtlich in der Gemarkung Langewiesen, Flur 15.
- Der zu ändernde Teilbereich umfasst folgende Flurstücke: 2246/1, 2246/2, 2246/3, 2246/4, 2246/5, 2246/17, 2246/18, 784/1, 784/2, 2246/19, 2246/20, 2246/30, 2246/9, 2246/10, 2246/11, 784/4, 2246/31, 2246/27 (Tf), sämtlich in der Gemarkung Langewiesen, Flur 15.
- Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 8,4 ha.
- Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Stadt Langewiesen nicht vor. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 (4) BauGB. Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau auf den Bereich der neuen Ortsteile wurde gefasst, ein belastbarer Entwurf ist noch nicht verfügbar. Im Vorentwurf des Flächennutzungsplans ist der festgesetzte Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Ilmenau „Folge II“ im Ortsteil Stadt Langewiesen bereits als gewerbliche Fläche ausgewiesen.
- Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
*Tf = Teilfläche

Bebauungsplan Nr. 29a der Stadt Ilmenau „An der Hohen Straße Süd - 1. Änderung“ im OT Unterpörlitz - Billigung und Offenlage 2. Entwurf

Beschluss-Nr.: 012/03/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

über den 2. Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 29a der Stadt Ilmenau „An der Hohen Straße Süd - 1. Änderung“ im Ortsteil Unterpörlitz.

- Der 2. Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung vom Juli 2024 gebilligt.

- Da sich die Bedingungen für die Anwendbarkeit des § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren) seit dem Billigungs- und Offenlagebeschluss zum 1. Entwurf der 1. Änderung im Jahr 2007 verändert haben, wird der Bebauungsplan ab dem hier vorliegenden 2. Entwurf der 1. Änderung im zweistufigen Vollverfahren fortgeführt.

Auf Grundlage einer bereits durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf im Jahr 2007, ist eine Fortführung im zweistufigen Vollverfahren mit dem vorliegenden 2. Entwurf gegeben.

- Der 2. Entwurf des Bebauungsplans, seine Begründung mit Umweltbericht, vorliegende Fachgutachten sowie wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen sind gemäß § 3 (2) BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen. Die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten sind von der Veröffentlichung zu benachrichtigen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind gemäß § 3 (2) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Antrag auf Teilaufhebung Aus- und Neubau L 1140 Verlegung der Ortsumfahrung Langewiesen

Beschluss-Nr.: 013/03/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

- Die Stadt Ilmenau stellt einen Antrag an das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr für die Einleitung aller nötigen Schritte für eine Teilaufhebung des Planaufstellungsbeschlusses des Bundesverkehrswegeplan 2030/ Landesstraßenbedarfsplans 2030 im Teilbereich - L 1140 Verlegung der Ortsdurchfahrt Langewiesen -.

Lärmaktionsplanung - Stufe 4 Auswertung der Anregungen

Beschluss-Nr.: 014/03/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt,

- Über die im Verfahren vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach Abwägung gegeneinander und untereinander entsprechend den Empfehlungen in der Anlage.
- Den Beteiligten die Anregungen vorgebracht bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, ist das Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

Lärmaktionsplanung - Stufe 4

Beschluss-Nr.: 015/03/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

- Die während des Auslegungsverfahrens vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss-Nr. 014/03/24/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden. Der Amtsleiter des Amtes für Bau und Verkehr wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
- Gemäß Richtlinie 2002 / 49 / EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm und dem Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes - Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. N2023 I Nr. 202), beschließt der Stadtrat die Lärmaktionsplanung - Stufe 4 der Stadt Ilmenau gemäß Anlage.

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(61501.958200.319) -
Stadtumbau „Ost“ - Außenanlagen neue Schwimmhalle
Beschluss-Nr.: 016/03/24/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushalts-	61501.958200.319	Stadtumbau „Ost“ - Außenanlagen neue Schwimmhalle	+277.351,20 €
----------------	------------------	---	---------------

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushalts-	91000.310000.999	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	+277.351,20 €
----------------	------------------	--	---------------

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(61000.601000.999) -
Stadtplanung -Planung, Projektierung-allgemein
Beschluss-Nr.: 017/03/24/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushalts-	61000.601000.999	Stadtplanung - Planung, Projektierung - allgemein	+50.000,00 €
----------------	------------------	---	--------------

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushalts-	91000.310000.999	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	+50.000,00 €
	91000.300000.999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-50.000,00 €
	91000.860000.999	Zuführung zum Vermögenshaushalt	-50.000,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(73000.520000.999) -
Wochen- und Jahrmärkte - Geräte und Ausstattung
Beschluss-Nr.: 018/03/24/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushalts-	73000.520000.999	Geräte u. Ausstattung	+ 2.500,00 €
----------------	------------------	-----------------------	--------------

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushalts-	73000.935902.999	Ersatzbeschaffung von Marktstand-Hütten	-2.500,00 €
	91000.860000.999	Zuführung zum Vermögenshaushalt	-2.500,00 €
	91000.300000.999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-2.500,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(58000.512100.999) -
Park- und Gartenanlagen - Baumsanierung
Beschluss-Nr.: 019/03/24/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushalts-	58000.512100.999	Park- und Gartenanlagen - Baumsanierung	+30.000,00 €
----------------	------------------	---	--------------

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushalts-	63100.634000.999	Mäharbeiten Straßen- und Straßengräben	-10.000,00 €
	85500.130019.999	Verkaufserlöse 19% Umsatzsteuer	+20.000,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(67000.571000.999) -
Straßenbeleuchtung, Stromkosten
Beschluss-Nr.: 020/03/24/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

Bei Haushaltsstelle	bei Haushalts-	67000.571000.999	Straßenbeleuchtung, Stromkosten	+230.000,00 €
---------------------	----------------	------------------	---------------------------------	---------------

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushalts-	91000.310000.999	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+230.000,00 €
	91000.300000.999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-230.000,00 €
	91000.860000.999	Zuführung zum Vermögenshaushalt	-230.000,00 €

Richtlinie zur Förderung neu niedergelassener Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen und Apothekern/Apothekerinnen

Beschluss-Nr.: 021/03/24/SR

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie zur Förderung neu niedergelassener Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen und Apothekern/Apothekerinnen.

Berufung sachkundiger Bürger in den Bau- und Vergabeausschuss

Beschluss-Nr.: 022/03/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung folgender sachkundiger Bürger in den Bau- und Vergabeausschuss:

Marc Thiele	Fraktion CDU/FDP
Rainer Röhner	Fraktion AfD
Benjamin Kister	Fraktion PBW
Dr. Eberhard Dittmar	Fraktion BBG-SPD
Kai Mitzschke	Fraktion Die Linke

Berufung sachkundiger Bürger in den Umwelt- und Verkehrsausschuss**Beschluss-Nr.: 023/03/24/SR**

Der Stadtrat beschließt die Berufung folgender sachkundiger Bürger in den Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Philip Schöler	Fraktion CDU/FDP
Horst Traut	Fraktion AfD
Peter Schütz	Fraktion PBW
Wolfram Kattanek	Fraktion BBG-SPD
Peter Eberhardt-Knobloch	Fraktion Die Linke

Berufung sachkundiger Bürger in den Wirtschafts- und Tourismusausschuss**Beschluss-Nr.: 024/03/24/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung folgender sachkundiger Bürger in den Wirtschafts- und Tourismusausschuss:

Gabriela Zänglein	Fraktion CDU/FDP
Knut Mägdefrau	Fraktion AfD
Michael Roß	Fraktion PBW
Dr. Tobias Heidrich	Fraktion BBG-SPD
Christoph Macholdt	Fraktion Die Linke

Berufung sachkundiger Bürger in den Sozial- und Gleichstellungsausschuss**Beschluss-Nr.: 025/03/24/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung sachkundiger Bürger in den Sozial- und Gleichstellungsausschuss:

Ines Hähnlein-Wolf	Fraktion CDU/FDP
Katja Schreiber	Fraktion AfD
Klaus Hertwig	Fraktion PBW
Jessica Pohl	Fraktion BBG-SPD
Manfred Mitzschke	Fraktion Die Linke

Berufung sachkundiger Bürger in den Kultur- und Sportausschuss**Beschluss-Nr.: 026/03/24/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung folgender sachkundiger Bürger in den Kultur- und Sportausschuss:

Dr. Rolf Frielinghaus	Fraktion CDU/FDP
Bernd Eschrich	Fraktion AfD
Leni Kästner	Fraktion PBW
Maria Illing	Fraktion BBG-SPD
Nick Faulwetter	Fraktion Die Linke

Besetzung des Aufsichtsrates der Ilmenauer Wohnungs- und Gebäudegesellschaft mbH**Beschluss-Nr.: 027/03/24/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt, den Aufsichtsrat der Ilmenauer Wohnungs- und Gebäudegesellschaft mbH für die Legislaturperiode 2024 - 2029 mit folgenden stimmberechtigten Mitgliedern

Dr. Daniel Schultheiß	Oberbürgermeister
Kurt Retzlaff	Vorsitzender Bauausschuss
Thomas Fastner	Fraktion CDU/FDP
Hans-Joachim Fiedler	Fraktion AfD
Markus Wagner	Fraktion PBW
Julian Wüster	Fraktion BBG-SPD
Karl-Heinz Mitzschke	Fraktion Die Linke

und folgenden beratenden Mitgliedern

Tommy Melchior	Amtsleiter Finanzen
Thomas Schäfer	Amtsleiter Bau und Verkehr
Frank Steffes	Amtsleiter Gebäude und Liegenschaften
Yvonne Worthmann	Betriebsrat IWG

zu besetzen.

Besetzung des Aufsichtsrates der Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH**Beschluss-Nr.: 028/03/24/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt, den Aufsichtsrat der Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH für die Legislaturperiode 2024 - 2029 mit folgenden Mitgliedern neu zu besetzen:

Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau	Dr. Daniel Schultheiß
Bürgermeisterin der Stadt Ilmenau	Beate Misch
Amtsleiter Finanzen	Tommy Melchior

Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Ilmenau GmbH**Beschluss-Nr.: 029/03/24/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt, den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ilmenau GmbH für die Legislaturperiode 2024 - 2029 mit folgenden Mitgliedern neu zu besetzen:

Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau	Dr. Daniel Schultheiß
Bürgermeisterin der Stadt Ilmenau	Beate Misch
Amtsleiter Finanzen	Tommy Melchior

Öffentliche Bekanntmachung zum Ablauf des Nutzungsrechtes auf den Ilmenauer Friedhöfen

Fehlende Daten von Nutzungsberechtigten

Für einige Grabstätten sind die Nutzungszeiten abgelaufen oder der Friedhofsverwaltung liegen keine Daten zu den Nutzungsberechtigten vor. Auf diesen Sachverhalt wurde durch die Friedhofsverwaltung durch Kennzeichnung der Grabstätte durch ein Hinweisschild mit der Bitte um Rückmeldung aufmerksam gemacht. Darüber hinaus wurden, soweit möglich, die Nutzungsberechtigten von der Friedhofsverwaltung angeschrieben.

In den folgenden Fällen sind die Angehörigen der Verstorbenen bzw. die Nutzungsberechtigten der Grabstätten der Verwaltung nicht bekannt oder es gab ihrerseits keinerlei Rückmeldung auf das/die Schreiben der Friedhofsverwaltung:

Friedhof	Grabfeld	Grabnummer	Zuletzt beigesezter Verstorbener
Hauptfriedhof Ilmenau	2B	31	Range, Inge
Hauptfriedhof Ilmenau	2B	52	Großhans, Emma
Hauptfriedhof Ilmenau	2C	15	Brommer / Ortleb, Else
Hauptfriedhof Ilmenau	4F	40	Latwesen, Monika
Hauptfriedhof Ilmenau	4g	9	Boxberger, Irmgard
Hauptfriedhof Ilmenau	5C	124	Eck, Eleonore
Hauptfriedhof Ilmenau	5C	132	Heinz, Erich
Hauptfriedhof Ilmenau	6C	65	Neumann, Hans-Dieter
Hauptfriedhof Ilmenau	6d	7	Smolka, Wilhelm
Hauptfriedhof Ilmenau	6e	32	Schleicher, Siegfried
Hauptfriedhof Ilmenau	6e	40	Lange, Alfons
Hauptfriedhof Ilmenau	6F	10	Helling, Marie
Hauptfriedhof Ilmenau	7A	10	Rasemann, Hella
Hauptfriedhof Ilmenau	7B	122	Hoyer, Gertrud
Hauptfriedhof Ilmenau	8B	97	Schmidt, Lisa
Hauptfriedhof Ilmenau	8G	40	Zweschper, Lina
Hauptfriedhof Ilmenau	10B	1	Derkwill, Gerda
Hauptfriedhof Ilmenau	10B	131	Schwindhammer, Kurt
Manebach 2	2	74	Bachmann, Johanna
Roda	1	3	Zschernig, Irma
Roda	1	20	Teichmüller, Gisela
Roda	2	37	Rappe, Karin
Langewiesen	A	82	Böhm, Harald
Langewiesen	UG	14	Beyersdorf, Siegfried
Langewiesen	UK	38	Kuschel, Rosel
Gehren	1 G	4	Zosel, Marie
Gehren	1 G	76	Rohrbach, Ernst Horst
Gehren	1 G	88	Heyder, Martha
Gehren	1 G	92	Stukowski, Martha
Gehren	1 G	97	Ehrhardt, Pauline
Gehren	1 G	105	Usinger, André
Gehren	1 G	114	Schwindhammer, Ingrid
Gehren	2 G	177	Tischer, Anna
Gehren	2 G	231	Burkhard, Hans-Jürgen
Gehren	2 G	277	Ketelhut, Meta
Gehren	5 G	66	Dreßler, Fritz
Gehren	5 G	113	Minnig, Regina
Gehren	5 G	191	Domhardt, Alfons
Gehren	11 G	212	Lorenz, Heliodora
Jesuborn	2 J	6	Ochse, Frieda
Stützerbach Weimarische Seite	1 W	9	Treuter, Marie
Stützerbach Weimarische Seite	1 W	10	Steiner, Emmy
Stützerbach Weimarische Seite	1 W	11	Witzmann, Else
Stützerbach Weimarische Seite	1 W	43	Erlebach, Anna
Stützerbach Weimarische Seite	2 W	67	Meißner, Pauline

Stützerbach Weimarische Seite	3 W	3	Blohm, Herbert
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	5	Kaul, Emmy
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	7	Model, Moritz
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	48	Familie Hieronymus
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	53	Witter, Toni
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	107	Guthmann, Rudolf
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	108	Eberl, Renate
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	120	Wendland, Otto
Stützerbach Weimarische Seite	3 W	288	Hollick, Hellmuth
Stützerbach Preußische Seite	1 P	27	Schilling, Dora
Stützerbach Preußische Seite	1 P	69	Schrötter, Josef
Stützerbach Preußische Seite	1 P	77	Schmidt, Erna
Stützerbach Preußische Seite	1 P	84	Eichhorn, Siegfried
Stützerbach Preußische Seite	1 P	101	Witthauer, Erika
Stützerbach Preußische Seite	2 P	74	Lindenlaub, Minna
Stützerbach Preußische Seite	2 P	77	Konieczny, Ines
Stützerbach Preußische Seite	2 P	87	Handtke, Erna
Stützerbach Preußische Seite	2 P	100	Albrecht, Wilhelm
Stützerbach Preußische Seite	2 P	105	Wichmann, Werner
Stützerbach Preußische Seite	2 P	113	Schmalstieg, Ottilie
Stützerbach Preußische Seite	2 P	130	Kahl, Malwine
Stützerbach Preußische Seite	3 P	16	Heyer, Walter

Das Nutzungsrecht kann bei allen Gräbern gegen Zahlung der zurzeit geltenden Gebühr verlängert werden.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall unter Vorlage der Graburkunde an die Friedhofsverwaltung.

Sofern auf eine Verlängerung des Nutzungsrechtes verzichtet wird, wird darum gebeten, bis spätestens **31. Dezember 2024** die Beräumung bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätten kostenpflichtig einzuebnen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Angehörigen / Nutzungsberechtigten der genannten Grabstätten werden hiermit gleichzeitig aufgefordert, sich zwecks Vervollständigung der Unterlagen mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen.

Friedhofsverwaltung
Erfurter Straße 12
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 600 504
Mail: friedhof@ilmenau.de

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Jagdgenossenschaft Ilmenau, OT Langewiesen, 17.06.2024
Langewiesen/Oehrenstock
Vorsteher

Beschlüsse aus der Jagdhauptversammlung vom 05.06.2024

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung der JG Langewiesen/Oehrenstock erfolgte im „Freien Wort“ vom 04.06.2024

Anwesende: 14 Jagdgenossen/innen

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung gab es keine Einwände.
Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
Ergebnis: einstimmig mit ja
2. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2023/2024
Ergebnis: einstimmig mit ja
3. Beschluss zum Haushaltsplan 2024/2025
Ergebnis: einstimmig mit ja
4. Beschluss zur Nichtauszahlung (außer an Antragssteller) der Jagdpacht und Zuführung des Reinertrages in die Rücklage.

Ergebnis: 11 x Ja
3 x Enthaltung

5. Beschluss zur Entnahme von 6.500 € aus der Rücklage und deren Verwendung.
Ergebnis: einstimmig mit ja

Jedem Mitglied der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock wird nunmehr gemäß § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz Gelegenheit gegeben, innerhalb eines Monats, nach Erscheinen dieses Amtsblattes, seinen Anteil am Reinertrag der Jagdpacht schriftlich oder mündlich zu Protokoll - mit Nachweis eines gültigen Grundbuchauszuges - bei der

Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock
Jagdvorsteher Herr Horst Brandt
OT Langewiesen, Goldener Rand 4
98693 Ilmenau

geltend zu machen.

Horst Brandt
Jagdvorsteher
JG Langewiesen/Oehrenstock

Informationen aus dem Ortsteil Oehrenstock

Kinderfest des Ortsteilrats Oehrenstock

Am 14. September 2024 fand auf dem Festplatz in Oehrenstock das zweite Kinderfest statt, zu dem der Ortsteilrat geladen hatte. Neben einer Hüpfburg, die dankenswerterweise von Herrn Panse gesponsert wurde, haben sich wieder viele Vereine und Bürger daran beteiligt und dafür gesorgt, dass es ein erlebnisreicher Nachmittag für Groß und Klein wurde.

Die Kinder konnten sich auf dem Flohmarkt, der vom Förderverein des Kindergartens und der Grundschule Langewiesen organisiert wurde, Spielsachen kaufen oder aber ihre Spardose füllen, wenn sie selbst einen Verkaufsstand aufgebaut hatten. Beim Kinderschminken hatte man die Gelegenheit, sich in seine Lieblingsfantasiefigur verwandeln zu lassen.

Versorgt wurden die Gäste mit Bratwurst, Bräteln, Backfischbrötchen oder Butterbrezeln und beim Kaffee oder Glühwein konnte man sich selbstgebackene Waffeln oder lecker Eis schmecken lassen. Natürlich durfte auch der Getränkewagen, der durch den ÖCV betreut wurde, auf dem Festplatz nicht fehlen. Besonders lecker war das selbstgemachte Popcorn, welches in der eigens vom Ortsteilrat angeschafften Popcornmaschine zubereitet wurde und einen appetitlichen Duft verströmte.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ausprobieren, ob sie vielleicht die nächsten Olympiasieger werden. Ob Bogenschießen oder Torwandzielen mit dem Fußball – alles konnte getestet werden. Auch die Polizei war am Start, ebenso die die Freiwillige Feuerwehr, überall durfte man fragen, anfassen und hinter die Kulissen schauen.

Quer über den Platz hörte man Trommeln oder die Blaskapelle Oehrenstock und auch hier war Ausprobieren ausdrücklich erwünscht. Viele Gäste drehten auch einfach mal am Glücksrad.

Vor unserem Festplatz lud eine Pferdekutsche zur Mitfahrt ein. Bei einer kleinen Runde durchs Dorf konnten Eltern und Kinder

entspannen, um nach der Rückkehr dann an der Festplatz-Rallye teilzunehmen, bei der sie an verschiedenen Stationen Stempel gesammelt werden mussten, um am Ende mit einem Preis belohnt zu werden.

Unser Dank gilt allen Helfern und Vereinen aus Oehrenstock, die mit ihrer Hilfe ca. 200 Kindern einen großartigen Nachmittag beschert haben. Die Stadt Ilmenau hat uns im Vorfeld ebenfalls tatkräftig unterstützt. Ebenso danken wir Firma Kopplin, die uns die notwendigen mobilen Toiletten finanziert hat, da der Festplatz zwar flächenmäßig ideal für solche Veranstaltungen ist, aber ohne ein Sanitärgebäude den Veranstalter immer wieder vor Herausforderungen stellt, den Anforderungen für solche Feste gerecht zu werden.

Alles in Allem war es ein gelungener Nachmittag, bei der auch der Wettergott wieder bewiesen hat, dass er ein Oehrenstöcker ist, denn pünktlich zum Beginn zeigte sich die Sonne.

Jeannette Machleidt
Ortsteilrat Oehrenstock



Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Reinhard Klingelhöfer
Herrn Siegfried Koch
Frau Doris Pavlik
Herrn Reinhard Tschersich

zum 91. Geburtstag

Herrn Manfred Konieczny
Herrn Dr. Wolfram Riebisch

zum 92. Geburtstag

Frau Irmgard Heubach
Herrn Lothar Krämer
Frau Margit Schrickel

zum 94. Geburtstag

Frau Rosa Thiess

zum 95. Geburtstag

Frau Lissi Schaab

zum 96. Geburtstag

Frau Margit Müller

zum 98. Geburtstag

Frau Ilse Resagk

zum 99. Geburtstag

Frau Ingeborg Schneider

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Eva Schmidt

zum 92. Geburtstag

Herrn Horst Roitzsch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Lothar Hartung

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Christine Schumann

zum 93. Geburtstag

Herrn Harald Geber

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Walter Hauelsen
Herrn Siegfried Merten

zum 97. Geburtstag

Frau Brigitte Geißel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 94. Geburtstag

Frau Helga Bauer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Eleonore Kahl

zum 98. Geburtstag

Frau Erika Albrecht
Frau Hertha Kupfer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Gerhard und Gerda Oehring

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit

Bärbel und Dieter Punath



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Empfehlungen der Neuerscheinungen in der Bibliothek

Susanne Lieder: „Agatha Christie - In der Liebe sucht sie nach Hoffnung, mit ihren Krimis erobert sie die Welt“
Eine weitere spannende Lebensgeschichte einer berühmten Künstlerin aus unserer Reihe „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe“.

Sylvia Frank: „Ring of Fire - June Carter & Johnny Cash“
Die große Liebe zweier Legenden der Musik.

Kira Mohn: „Die Nacht der Bärin“
Eine packende bildgewaltige Familienzählung, die nachhallt.

Clara Maria Bagus: „Die Unvollkommenheit des Glücks“
Ein einzigartiger Roman über die zerbrechliche, und doch wundersame Schönheit des Lebens - für Fans von Delia Owens, Robert Seethaler und Matt Haig.

Holly Gramazio: „Ehemänner“
Eine höchst unterhaltsame Neuinterpretation moderner Liebesromane.

Rebecca Yarros: „Alles, was ich geben kann“
Eine emotionale, berührende und sehr inspirierende Liebesgeschichte.

Elena Sonnberg: „Die Bucht der Träume“
Warmherzig und einfach nur wunderschön: ein Roman vor der Kulisse des malerischen Gardasees.

Thilo Wydra: „Alma & Alfred Hitchcock - Eine Liebe fürs Leben“
53 Filme, 53 Ehejahre: Persönliche Erinnerungen sowie zahlreiche Fotos und Fakten zeichnen anschaulich und ergreifend das außergewöhnliche Leben, das beeindruckende Werk und die einzigartige Liebe des legendären Paares nach.

Yvonne Winkler: „Kämpferin gegen den Krebs - Mildred Scheel - Sie gründete die Deutsche Krebshilfe und veränderte das Leben von Millionen“
Krebs - Vom Tabu zum Vorsorgethema. Eine gründlich recherchierte Romanbiografie über eine starke Frau.

Jennie Godfrey: „Unser Buch der seltsamen Dinge“
Einfühlsam und klug erzählt Jennie Godfrey von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt und eröffnet ein weites Gesellschaftspanorama, voll ergreifender Schicksale und liebenswerter Figuren.

Herbstzeit ist Lesezeit

Wie in einem Buch blättern wir zum nächsten Kapitel: dem Herbst. Dies ist die Zeit für kuschelige Decken und vor allem gute Bücher und viele Neuerscheinungen. Bei



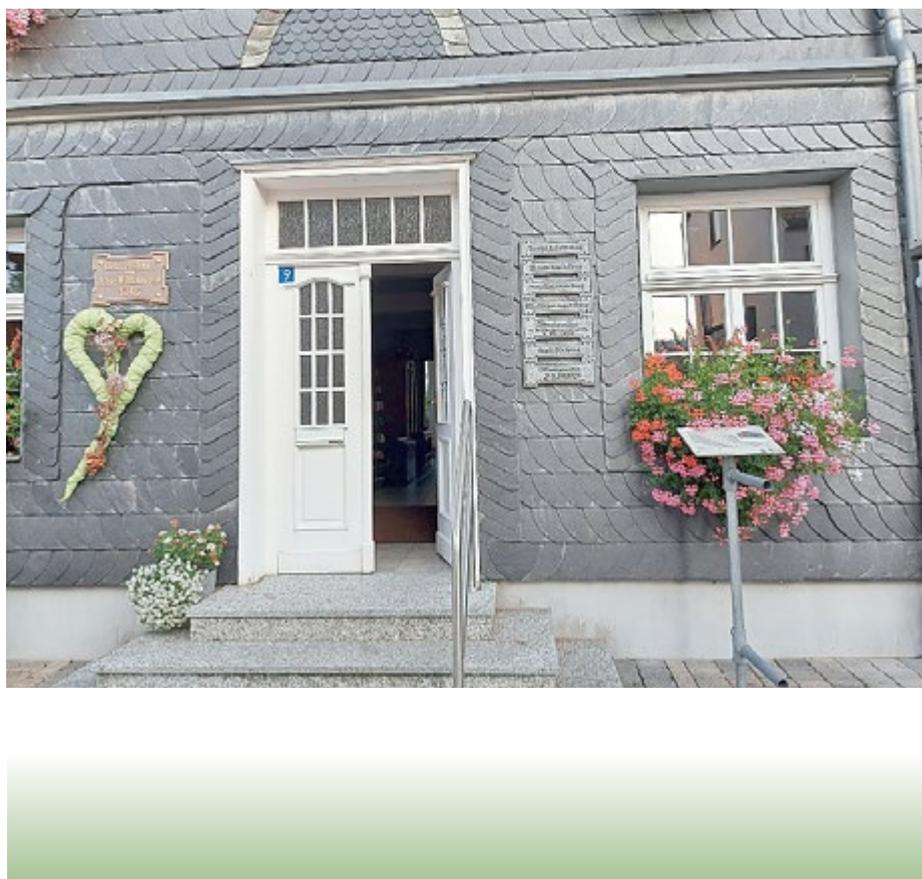
uns ist das Neuerscheinungsregal in dieser Zeit besonders gut gefüllt, da gerade um die Frankfurter Buchmesse viele neue Bücher erscheinen. Ein Blick lohnt sich.



Lesecafé im Heinse-Haus Langewiesen

An jedem ersten Dienstag im Monat treffen sich in der Ortsteilbibliothek im Heinse-Haus Langewiesen von **16 bis 17 Uhr** die Mitglieder des **Lesecafés**. Der nächste Termin findet 1. Oktober statt. In

gemütlicher Runde besprechen sie frisch Gelesenes und tauschen Buchtipps aus. Neue Leseratten, die sich dem Lesekreis anschließen möchten, sind herzlich willkommen!



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Unsere Lesungen im Herbst 2024

Noch wenige Restkarten verfügbar!
Donnerstag, der 21.11.2024 - 19:30 Uhr
Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15€
Joe Bausch liest aus „Verrücktes Blut
oder: Wie ich wurde, der ich bin“

Schonungslos ehrlich und tief bewegend: die persönliche Geschichte des beliebten TV-Stars und Bestsellerautors Joe Bausch

Mit aller Härte, die der Vater für nötig hält und die ihm selbst widerfahren ist, erzieht er den Sohn zum Hoferben. Doch der will kein Bauer werden und nichts wie weg aus dem Westerwald, raus aus der Welt der Enge und Verlogenheit. In seinem neuesten Buch spricht Joe Bausch erstmals über die Zeit, in der er tiefste Demütigung, Gewalt und Übergriffe erleben musste.

Ein Bauernhof im kargen Westerwald, Anfang der Fünfzigerjahre. Die Schrecken und Entbehrungen des Krieges stecken den Menschen noch in den Knochen. Ohnehin herrscht in dieser Gegend seit jeher ein raues Klima.

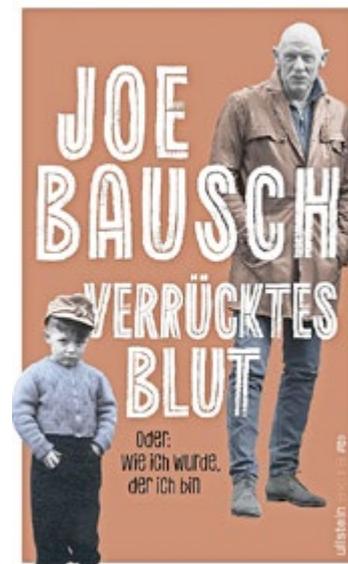
Für freundliche Aufmerksamkeit haben die Eltern keine Zeit, für zärtliche Zuwendung keinen Sinn. Josef Hermann, der sich später Joe nennen wird, ist ein aufgewecktes Kind. Ein Kind, das nicht stillsitzen kann, noch vor der Einschulung lesen lernt mit den Zeitungen, die auf dem Plumpsklo ausliegen, und von klein auf im Familienbetrieb mithelfen muss. Auf's Gymnasium darf er nur, weil er weiterhin schuftet bis zum Umfallen. Schläge sind an der Tagesordnung - und der 13 Jahre ältere Pflege Sohn, den seine Eltern aufgenommen haben, missbraucht das Vertrauen des Kindes. Joe Bausch spricht erstmals über sein Aufwachsen als Bauernsohn in der Nachkriegszeit und darüber, wie die zum Teil traumatischen Erfahrungen seiner Kindheit und Jugend ihn prägten.

Zum Autor:

Joe Bausch, Jahrgang 1953, arbeitete über dreißig Jahre lang als Leitender Regierungsmedizinaldirektor in der Justizvollzugsanstalt Werl und ist bekannt als Rechtsmediziner Dr. Joseph Roth im Kölner Tatort.

Kerstin Cantz, seine Co-Autorin, hat bislang acht Romane veröffentlicht und schreibt Drehbücher fürs deutsche Fernsehen.

Karten gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen





Jobperspektive Ilm-Kreis

Festhalle Ilmenau
09:00 -12:00 Uhr
09.10.2024



Mit Unterstützung durch:



OKTOBERFEST
03.-13.10. **SCHORTE**

Dorfrocker | EchtSTARK | SAMU | voXXclub
www.schorte.com/oktoberfest/

WIR SIND ILMENAU



#WIRSINDILMENAU

MITMACHEN! Was bedeutet Ilmenau für dich?

Weitere Infos: www.ilmenau.de/wirsindilmenau

Eine gemeinsame Initiative von



Spitzen-Badminton in Ilmenau

Die BUNDESLIGA kommt in die Ilm-Sporthalle

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Badminton in Unterpörlitz“ ist es den Sportfreunden vom SV 1880 Unterpörlitz gelungen, ein Bundesligaspiel in die Goethestadt zu holen.

Die HSG DHfK Leipzig, im Jahre 2024 erstmals in die 2. Badminton Bundesliga aufgestiegen, wird gemeinsam mit dem SV GutsMuths Jena e.V. um wichtige Punkte kämpfen. Das erste Aufeinandertreffen der beiden Teams im Ost-Derby wird sehnsüchtig von allen Badmintonfans in Mitteldeutschland erwartet. Die Abteilung Badminton aus Unterpörlitz ist hochmotiviert, diesem Spiel einen feierlichen Rahmen inklusive einiger Überraschungen zu verschaffen. Es wird davon ausgegangen, dass sich viele Badminton-Fans aus Thüringen auf den Weg in die Halle machen werden.

Aber auch für alle anderen Sportvereine, für Groß und Klein - kurzum für jedermann - ist diese Veranstaltung eine tolle Möglichkeit, Badminton einmal live zu erleben. Hierfür scheut der Ausrichter weder Kosten noch Mühen: So werden beispielsweise extra Spielfeldmatten und sämtliche Ausstattungsgegenstände von Jena nach Ilmenau transportiert.

Karten gibt es hier: pretix.eu/gutsmuthsjena/svglmssvfbd-2/



Finissage im GoetheStadtMuseum Ilmenau

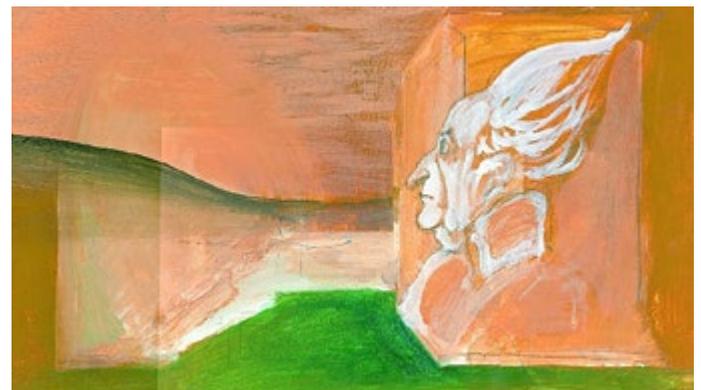
Lesung und Bildpräsentationen des Künstlers Joachim Hamster Damm

Zum Abschluss der Sonderausstellung „Goethe im Berg“ - Illustrationen von Hamster Damm und Schätze der Bergbausammlung, die noch bis zum 29. September zu sehen ist, lädt das GoetheStadt-Museum Ilmenau am Freitag, dem 27. September 2024, 18:30 Uhr zur Finissage ein. Joachim Hamster Damm liest aus dem Buch „Geheimnisvoll offenbar“ Goethe im Berg und präsentiert seine dafür gestalteten Illustrationsentwürfe, die auch in der Sonderausstellung gezeigt werden. Autorin des Buches ist seine Mutter Sigrid Damm, die sich mit zahlreichen Veröffentlichungen über verschiedene Personen der Weimarer Klassik, insbesondere aus dem Umfeld von Johann Wolfgang von Goethe einen Namen gemacht hat.

Im Klappentext des Buches heißt es: Das Bild des Berges, der Erde ist eines der zentralen Motive des Goetheschen Werkes, vom „Ura Faust“ aus den Sturm-und-Drang-Tagen bis zur Vollen- dung des Menschheitsdramas im letzten Lebensjahr. In der Lyrik, in Roman und Drama, immer wieder taucht die Begegnung mit dem, was unter uns und unser Fundament ist, auf, nicht zuletzt in den naturwissenschaftlichen Schriften, die Goethe selbst für genauso wichtig erachtete wie sein dichterisches Werk. Geologische Fragen der Entstehung der Erde und des Lebens, durch Feuer oder Wasser, haben ihn zeitlebens beschäftigt. Und auch praktisch hat er sich engagiert, jahrzehntelang ganz besonders für das Bergwerk in Ilmenau und für die Bergleute der Region. Die Erde, das Innere der Erde war ihm geheimnisvoll offenbar, es war nicht zu entschlüsseln, nur zu umschreiben, dichterisch, wissenschaftlich und in unermüdlicher Tätigkeit.

Joachim Hamster Damm ist freier Bühnen- und Performancekünstler, Puppenspieler, Schauspieler und Grafiker. Er absolvierte ein Studium im Fach Bühnen- und Kostümbild an der Kunst- hochschule Berlin Weißensee. Hamster Damm leitete zahlreiche Projekte als Ausstatter, Bühnen- und Kostümbildner an verschiedenen Schauspielhäusern und Theatern. Seine Kunstprojekte sind vielschichtig, experimentell und genreübergreifend.

Der Einlass beginnt ab 18:00 Uhr bei freiem Eintritt. Aufgrund der limitierten Kapazität der Räumlichkeiten stehen 30 Sitzplätze im Goethesalon zur Verfügung, weitere Stehplätze gibt es nebenan im Bergbauzimmer. Es ist eine schriftliche Rückmeldung an die Museumsverwaltung (museum@ilmenau.de) erforderlich, sonst kann eine Teilnahme nicht garantiert werden.



Goethe auf dem Bergrücken



Goethe im Schacht

Entwürfe für Illustrationen von Joachim Hamster Damm für das Buch seiner Mutter Sigrid Damm „Geheimnisvoll offenbar - Goethe im Berg“, Inselverlag Frankfurt am Main und Leipzig, 2009.

Jubiläums-Vortrag im GoetheStadtMuseum Ilmenau

Die Einführung der Reformation in Ilmenau vor 480 Jahren

Das GoetheStadtMuseum Ilmenau lädt am Mittwoch, dem 16.10.2024, 18:30 Uhr herzlich zu einem Jubiläumsvortrag ein. Zu Gast ist Stefan Kunze, Theologe und Vorsitzender des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins, mit seinem Vortrag „Bruch - Aufbruch - Erneuerung? Die Einführung der Reformation in Ilmenau“.

Im Jahre 1544, also vor 480 Jahren, wurde in der Grafschaft Henneberg die Reformation eingeführt. Damit wurde auch Ilmenau evangelisch. Das kam nicht unerwartet, sondern war das Ergebnis eines längeren Prozesses, mit dem sich ein tiefgreifender gesamtgesellschaftlicher Wandel vollzog, dessen Spuren bis heute in Ilmenau zu erkennen sind. Die Hintergründe, Abläufe und Inhalte dieses spannenden Kapitels der Ilmenauer Stadtgeschichte möchte Stefan Kunze näher beleuchten.

Die Veranstaltung beginnt 18:30 Uhr, Einlass ist ab 18:00 Uhr. Die Eintrittskarten gibt es für 8,00 € bzw. ermäßigt für 5,00 € im Vorverkauf in der Ilmenau-Information (03677 600-300, stadinfo@ilmenau.de).

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, wird empfohlen, die Karten frühzeitig zu erwerben. Es kann nicht garantiert werden, dass noch Karten am Veranstaltungstag erhältlich sind.



Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 27.09.2024	19:30 bis 22:00 Uhr	Das Kleinod, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Musikkabarett Schwarze Grütze
Samstag, 28.09.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstabühne Roda, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Konzert: Trio LUMIAR
Sonntag, 29.09.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Olaf Schubert und seine Freunde
Sonntag, 06.10.2024	10:30 bis 12:30 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Lotta und der Stänkervogel
Samstag, 12.10.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Linden Lichtspiele - Kino, Lindenstr. 20, Ilmenau	Northern Lite - Piano Session 2024 - „Live“ exklusiv in Ihrem Kino
Samstag, 12.10.2024	ab 21:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Venga Venga - die 90er & 2000er Party
Freitag, 18.10.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstabühne, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Konzert: Linda Trillhase „Von Bukarest nach New Orleans“
Sonntag, 20.10.2024	17:00 bis 19:00 Uhr	Kirche St. Jakobus, Kirchplatz, Ilmenau	Improvisationskonzert
Mittwoch, 23.10.2024	19:30 bis 21:30 Uhr	Audimax, TU Ilmenau, Gustav-Krichoff-Platz 1, Ilmenau	Beflügelt - Internationale junge Meisterpianisten im Konzert 2024
Samstag, 26.10.2024	19:00 bis 21:00 Uhr	Kleinkunstabühne, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Konzert: Jakob Gühring „L'home et la musique“

Samstag, 26.10.2024	19:30 bis 22:30 Uhr	EFG - Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Güldene Pforte 1, Ilmenau	faBRi „keep it alive“ CD Release Konzert
Sonntag, 27.10.2024	19:30 bis 22:00 Uhr	Das Kleinod, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Schauspiel „Kunst“ von Yasmin Reza
Dienstag, 29.10.2024	19:00 bis 21:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Fußballtalk: Meyer trifft Geyer
Mittwoch, 30.10.2024	16:00 bis 17:00 Uhr	Christuskirche Stützerbach, Schleusinger Str. 78, Ilmenau OT Stützerbach	Orgelmusik zum Träumen
Donnerstag, 31.10.2024	15:00 bis 17:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Heavy Saurus - Pommegabeltour

Ausstellungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit mit Sonderausstellung Goethe im Berg - Illustrationen von Hamster Damm und Schätze der Bergbausammlung bis 29. September 2024
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen <u>„Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“</u> sowie <u>„Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“</u> .
Montag Donnerstag	10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung sowie öffentliche Führung jeden Mittwoch, 16:00 Uhr
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Freitag, 27.09.2024 Samstag, 28.09.2024	15:00 bis 17:00 Uhr	GoetheKulturScheune Stützerbach , S.-Kneipp-Str. 18, Ilmenau OT Stützerbach	Ausstellung: Thüringer Landschaften von Helga Klinger
Montag bis Freitag	9:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage - Innenhof, Am Markt, Ilmenau	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Langwiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Dienstag und Samstag, Freitag	11:00 bis 12:30 Uhr 16:00 bis 17:30 Uhr	Ilmenau-Information im Amtshaus, Am Markt 1	Öffentliche Stadtführung - in den Herbstferien vor allem für Familien
Dienstag, Samstag und Sonntag	11:00 bis 12:30 Uhr	Ilmenau-Information im Amtshaus, Am Markt 1	Führung: für Familien in den Herbstferien
jeden Mittwoch	16:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach, Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Führung Maskenausstellung
Freitag, 27.09.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Ilmenau-Information im Amtshaus, Am Markt 1	Führung: Goethe und der Ilmenauer Bergbau
Freitag, 27.09.2024	18:30 bis 20:00 Uhr	GoetheStadtMuseum/ Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Finnisage: Lesung und Bildpräsen- tation des Künstlers Joachim Hamster Damm
Freitag, 27.09.2024	19:00 bis 21:00 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Kennenlern-Probe Blasorchester Stützerbach
Samstag, 28.09.2024	19:00 bis 22:00 Uhr	Das Kleinod, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Whisky-Lesung: Der Goldene Herbst
Montag, 07.10.2024	18:00 bis 20:00 Uhr	Goethepassage Innenhof, Wallgraben 3, Ilmenau	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
Freitag, 11.10.2024	15:00 bis 16:30 Uhr	Faradaybau, Weimarer Straße 32, Ilmenau	Bürgercampus der TU Ilmenau: Dr. Werner Neundorf über die Faszination Mathematik
Freitag, 11.10.2024	19:30 bis 22:00 Uhr	Das Kleinod, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Vorträge: 3 x Bergabenteuer im Kaukasus
Mittwoch, 16.10.2024	18:30 bis 19:30 Uhr	GoetheStadtMuseum/ Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Vortrag: Bruch - Aufbruch - Erneuerung? Die Einführung der Reformation in ilmenau
Freitag, 18.10.2024	15:00 bis 16:30 Uhr	Faradaybau, Weimarer Straße 32, Ilmenau	Bürgercampus der TU Ilmenau: Dr. Holger Schau, Elektrosicherheit - ein Thema nicht nur für Spezialisten
Freitag, 18.10.2024	16:00 bis 18:00 Uhr	Haus des gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Waldbaden im Luftkurort Stützerbach (Anmeldung bis Donnerstag 600-300/036784 50211)
Sonntag, 27.10.2024	14:00 bis 17:00 Uhr	Heimatgeschichtlicher Verein Gehren e. V., Obere Marktstr. 1, Ilmenau OT Gehren	Museumsrallye für Kinder mit GERNI, dem Sohn des Wilden Mannes von Gehren
montags und donnerstags	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg Sturmheide 9,98693 Ilmenau	Vorführung beim Glasbläser

Sonstiges

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
jeden Dienstag	10:00 bis 12:00 Uhr	Club LebensArt, Waldstraße 5a, Ilmenau	FED Spiele-Vormittag
jeden Dienstag	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus, Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
Freitag, 27.09.2024,	10:00 bis 12:00 Uhr	Unverpacktladen lose & lecker, Str. des Friedens 5, Ilmenau	Faires Frühstück bei lose&lecker

Samstag, 28.09. und 26.10.2024	13:00 bis 16:00 Uhr	TGZ Ilmenau, Ehrenbergstraße 11, Ilmenau	Repariertreff der Regionalgruppe Ilmenau von Ingenieuren ohne Grenzen
Montag bis Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr	Das Kleinod, Karl-Zink-Straße 6, Ilmenau	Kinder-Theaterworkshop (11-13 Jahre)
Mittwoch bis Sonntag 03.10. - 13.10.2024	16:00 bis 22:00 Uhr	Schortemühle, Almhütte/Festzelt, Schortestr. 57, Ilmenau	Oktoberfest im Schortetal mit Live-Acts SAMU, Dorfrocker, EchtSTARK und voXXclub. Das tägliche Programm unter: www.schorte.com/oktoberfest/
Montag, 30.09.2024	14:00 bis 16:00 Uhr	Alte Försterei / Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Verkehrsgespräch zu aktuellen Änderungen in der Straßenverkehrsordnung
Samstag, 28.09.2024 Sonntag, 29.09.2024	10:00 bis 16:30 Uhr	Wanderparkplatz am Monument - Ortseingang Nordstraße, Ilmenau OT Frauenwald	Ab durch den Wald
Freitag, 11.10.2024	ab 19:00 Uhr	Bi-Studentenclub, Max-Planck-Ring 4, Ilmenau	Karaoke im bi-Club
Samstag, 12.10.2014 Sonntag, 13.10.2024	ab 14:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	FFW Ilmenau-Roda, Am Kupferberg 3, Ilmenau OT Roda	Kirmes Ilmenau-Roda
Mittwoch, 16.10.2024	14:30 Uhr	Hochschulclub, Am Stollen 1, Ilmenau	Bastelnachmittag mit Informationen zum VdK, Interessierte mit eigenen Ideen sind erwünscht
Samstag, 19.10.2024	09:00 bis 14:00 Uhr	Sporthalle, Schleusinger Str. 36, Ilmenau OT Manebach	Skibörse des WSV Ilmenau
Samstag, 19.10.2024	17:30 bis 19:00 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Herbstlich genießen - Köstlichkeiten für Sie
Samstag, 26.10.2024	13:00 bis 19:30 Uhr	Bi-Studentenclub, Max-Planck-Ring 4, Ilmenau	SKAT - Ilmenauer Stadtmeisterschaften 6. Spieltag
Samstag, 26.10.2024	14:00 bis 22:00 Uhr	Naturcamp Meyersgrund, Schmücker Str. 91, Ilmenau OT Manebach	Halloween im Naturcamp Meyersgrund
Samstag, 26.10.2024	ab 20:00 Uhr	Feldscheune, Heydaer Str. 99, Ilmenau OT Bücheloh	Kirmes Bücheloh
Mittwoch, 30.10.2024	ab 20:00 Uhr	Gasthaus „Zum Steinbruch“, Großbreitenbacherstr. 18, Ilmenau OT Gehren	Halloween-Party

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich über mögliche tagesaktuelle Änderungen unter www.ilmenau.de/veranstaltungen

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2024/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

Impressum: Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 33, 09/2024); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF11LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau